



Auszubildende/r

Nachname

Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel./Mail

Geb.-Datum

Ausbildungsberuf

Derzeit besuchtes Berufskolleg

Ausbildungsbetrieb

Firma

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Tel./Mail

Ansprechpartner/in

A Ich – als Auszubildende/r – beantrage die Verlängerung meiner Ausbildungsdauer.

Bisherige Ausbildungszeit: vom bis

Verlängerungsgrund/-gründe:

- Nichterreichen des Leistungszieles der Berufsschulklasse
- Betreuung des eigenen Kindes oder von pflegebedürftigen Angehörigen
- körperliche, geistige und seelische Behinderung des/der Auszubildenden, die dazu führen, dass das Ausbildungsziel nicht in der vereinbarten Ausbildungszeit erreicht werden kann
- Nichterreichen des Ausbildungszieles im Betrieb gemäß Ausbildungsrahmenplan
- längere, von dem Auszubildenden/von der Auszubildenden nicht zu vertretende Ausfallzeit (z. B. infolge Krankheit)
- Zeugnis des Berufskollegs und Zeugnis Teil-1-Gesellen-/Abschlussprüfung **sind** beigefügt
- sonstige Gründe

Darstellung, warum die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen:

Verlängerungszeit Monate Tage

neues gewünschtes
Ausbildungsende

Datum

Unterschrift Auszubildende*r

Zustimmung per Unterschrift gesetzliche Vertreter*innen
(entfällt bei Volljährigkeit der/des Auszubildenden)

B

Anhörung und Leistungsbeurteilung zum Antrag auf Verlängerung der Ausbildungsdauer durch den Ausbildungsbetrieb

(Sofern gewünscht, kann die Anhörung und Stellungnahme auch unabhängig vom Antrag des/der Auszubildenden separat vom Ausbildungsbetrieb abgegeben werden.)

Wir stimmen der Verlängerung der Ausbildungsdauer zu:

Auszubildende/r

Nachname

Vorname

Ja

Nein, Begründung:

Die betrieblichen/praktische Ausbildungsleistungen beurteilen wir mit folgender Schulnote:

Unterschrift/Adresse/Stempel Ausbildungsbetrieb

Erläuterung zur Antragstellung

1.1. Allgemeine Hinweise:

In Ausnahmefällen kann die Handwerkskammer auf Antrag Auszubildender die Ausbildungsdauer verlängern. Der/Die Auszubildende, muss glaubhaft machen, dass die Verlängerung erforderlich ist, um das Ausbildungsziel zu erreichen. Dazu ist die Vorlage von z. B. Berufs-/Schul- und Prüfungszeugnissen, Leistungsbeurteilungen, Ausbildungsnachweisen, Nachweise über Fehlzeiten erforderlich. Der Antrag muss schriftlich gestellt werden. Bei minderjährigen Auszubildenden ist die Zustimmung der/des gesetzlichen Vertreters/*in/*innen erforderlich.

Vor der Entscheidung über den Antrag ist der Auszubildende (Betrieb) zu hören. Die Berufsschule kann gehört werden.

Zeitpunkt der Antragstellung:

Der Antrag soll rechtzeitig vor Ablauf des Berufsausbildungsverhältnisses gestellt werden.

1.2. Verlängerungsgründe

Nachfolgende Gründe können eine Verlängerung erforderlich machen:

- Erkennbare schwere Mängel in der Ausbildung
 - Nichterreichen des Leistungszieles der Berufsschulklasse
 - Längere, vom Auszubildenden nicht zu vertretende Ausfallzeiten (z. B. infolge Krankheit)
 - Körperliche, geistige und seelische Behinderung des Auszubildenden, die dazu führen, dass das Ausbildungsziel nicht in der vereinbarten Ausbildungszeit erreicht werden kann
 - Betreuung des eigenen Kindes oder von pflegebedürftigen Angehörigen
-

1.3. Bei Festlegung der Verlängerungsdauer sind die Prüfungstermine zu berücksichtigen. Eine Verlängerung soll nur ausnahmsweise und bei Vorliegen besonderer Gründe gewährt werden.

1.4. Zuständige Stelle

Die Antragstellung erfolgt bei der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld, Campus Handwerk 1, 33613 Bielefeld.

Anlage 1 (Stellungnahme des Berufskollegs)

Bescheinigung über den aktuellen Leistungsstand in der Berufsschule zum Antrag auf Verlängerung der Ausbildungsdauer gem. § 8 Abs. 2 BBiG/§ 27 c Abs. 2 HwO

Name, Vorname	
geb. am	
besucht im Schuljahr	
die Klasse	
für den Ausbildungsberuf	

an unserem Berufskolleg.

Die aktuellen schulischen Leistungen werden wie folgt bewertet:

- Die Leistungen entsprechen dem letzten Berufsschulzeugnis vom:
- Die Leistungen entsprechen nicht mehr dem Stand des letzten Berufsschulzeugnisses.
In nachstehend aufgeführtem/n Fach/Fächern/Lernfeld/ern weichen die Leistungen wie folgt ab:

unterrichtetes Fach	Schulnote

Der Antrag auf Verlängerung der Ausbildungszeit wird aus schulischer Sicht befürwortet nicht befürwortet

Begründung:

Ort, Datum, Stempel der Schule

Name und Unterschrift Klassenleiter/in

Hinweis:

Diese Stellungnahme ist nur erforderlich, sofern eine Verlängerung aufgrund „Nichterreichen des Leistungszieles der Berufsschulklasse“ erfolgen soll.